



An die Vorsitzende des Rates  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 20.01.2016

**AN/0174/2016**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Rat	02.02.2016

**Startup-City.Cologne - Bewerbung für digitale Startup-Hub**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung des Rates am 02.02.2016 aufzunehmen.

**Präambel:**

Im Sommer 2015 hat der Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk NRW sein Maßnahmenpaket für die Entwicklung der digitalen Wirtschaft NRW vorgestellt. Mit insgesamt sechs Maßnahmen will die Landesregierung den digitalen Wandel in der Wirtschaft von NRW unterstützen und dafür mit der NRW.BANK bis 2020 rund 42 Millionen Euro zur Verfügung stellen.

In diesem Rahmen wird das Land bis zu fünf regionale digitale Hubs für Startups (DWNRW-Startup-Hub) ausschreiben und fördern. Im ersten Quartal 2016 soll dazu ein landesweites Wettbewerbsverfahren starten.

Darüber hinaus sollen unter anderem Unterstützungsmaßnahmen für Netzwerke der digitalen Wirtschaft (DWNRW Networks), ein jährlicher Kongress als Tag der digitalen Wirtschaft NRW (DWNRW-Summit) und DWNRW-Fonds2Fonds-Programm als Co-Finanzierung für neue und bestehende Venture Capital-Gesellschaften folgen.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung gemeinsam mit den regionalen Partnern der digitalen Wirtschaft – vor allem Digital Cologne – eine gemeinsame Bewerbung für einen DWNRW-Startup-Hub in Köln im Rahmen der digitalen Strategie des Landes NRW zu erarbeiten und die notwendigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung zu schaffen.

2. Darüber hinaus soll die Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit den digitalen Akteuren die Rahmenbedingungen für eine Bewerbung um weitere Programmteile aus dem Förderprogramm prüfen und dem Rat zur Entscheidung vorlegen.

### **Begründung:**

Zur Weiterentwicklung des Innovations- und Wirtschaftsstandortes Köln ist es wichtig, sowohl die wissensbasierte digitale Wirtschaft, als auch die Innovations- und Digitalisierungsprozesse innerhalb der bestehenden Branchen und Unternehmen zu fördern und zu unterstützen.

Das Wirtschaftsministerium NRW hat zur Stärkung der digitalen Wirtschaft in NRW die Initiative "Digitale Wirtschaft NRW" mit bis zu sechs Modellbausteinen ins Leben gerufen.

Ein zentraler Programmteil ist das Wettbewerbsverfahren für bis zu fünf DWNRW-Startup-Hubs. Die Hubs sollen „die Zusammenarbeit und Entwicklung gemeinsamer digitaler Geschäftsprozesse und -modelle zwischen Startups, Mittelstand und Industrie gewährleisten“.

Gerade für Köln ist dieser Ansatz der Verzahnung von traditioneller Wirtschaft mit den Startups unserer Stadt das entscheidende Standortargument. Die Hubs sollen eine zentrale Anlaufstelle für Startups sein und z.B. Arbeitsflächen, Serviceprogramme, Finanzierungsmöglichkeiten, Kooperationen mit den Universitäten und Hochschulen, Workshops etc. anbieten. Die einzelnen Hubs sollen sich an den wirtschaftlichen Schwerpunkten ihrer Region orientieren und sich zur Drehscheiben für die gezielte Zusammenarbeit von Startups, Mittelstand und Industrie entwickeln.

In NRW ist Köln bereits größter Gründungsstandort und hat mit den vielfältigen bestehenden Gründerzentren, Coworking Spaces, Verbänden, Messen und Veranstaltungen auch bereits eine gute Infrastruktur, um sich in den nationalen und internationalen Wettbewerb zu begeben. Dazu ist eine Bündelung der Akteure und Aktivitäten der Digitalen Wirtschaft Kölns zu einer gemeinsamen Strategie erforderlich. Köln hat eine vielfältige und starke Wirtschaft – diese braucht Innovationen und Startups brauchen Kunden.

Die Förderung eines DWNRW-Hubs beträgt bis zu 50% der Gesamtkosten bei einer maximalen Fördersumme von bis zu 500.000 Euro p.a. Die Laufzeit beträgt drei Jahre mit einer Option auf Verlängerung um weitere zwei Jahre.

Neben der Bewerbung für einen DWNRW-Startup-Hub soll die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Kölner Akteuren außerdem die Notwendigkeit und die Möglichkeiten prüfen, weitere Bestandteile des Maßnahmenpakets für Köln in Anspruch zu nehmen bzw. sich für diese zu bewerben, damit Köln als Medien- und IT-Stadt, als innovativer Wirtschaftsstandort mit einem starken Mittelstand und als Hot-Spot für die Startup-Szene im digitalen Zeitalter zukunftsfähig bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke  
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin